

# Schulbeginn in Sigriswil Dieser Schulweg ist nichts für Leute mit Höhenangst

[BZ thunertagblatt.ch/dieser-schulweg-ist-nichts-fuer-leute-mit-hoehenangst-439929154451](https://www.thunertagblatt.ch/dieser-schulweg-ist-nichts-fuer-leute-mit-hoehenangst-439929154451)

***Nächste Woche geht es für viele wieder auf den Schulweg. Auch für Nik Klingler. In luftiger Höhe und 180 Meter über Grund.***

Stefan Kammermann



Nik Klingler auf seinem Schulweg, der Hängebrücke zwischen Sigriswil und Aeschlen.  
Foto: Stefan Kammermann

«Zuerst brauchte ich schon etwas Überwindung», sagt Nik Klingler. Der 14-jährige Schüler aus Aeschlen spricht seinen nicht ganz alltäglichen Schulweg an. Am Montag geht es nach den Herbstferien wieder auf diesen Weg. Oder besser, auf die Brücke in luftiger Höhe, 180 Meter über Grund. Die Rede ist von der 340 Meter langen Hängebrücke zwischen Aeschlen und Sigriswil.

Seit Nik Klingler die Oberstufenschule Raft in Sigriswil besucht, gehört die spezielle Brücke über die Gummischlucht praktisch zu seinem Alltag. «Am Anfang war es schon etwas krass, ich schaute einfach nicht über die Geländer», umschreibt der Neuntklässler seine ersten Grenzerfahrungen mit dem nicht alltäglichen, aber doch täglichen Schulweg über die hängende Brücke.

**Am schönsten im Sturm**

---

Seither sind gut zwei Jahre ins Land gegangen, und Nik Klingler hat sich mit der Brücke bestens angefreundet. Zumal diese seinen Schulweg von Aeschlen nach Sigriswil deutlich verkürzt. Ohne die Brücke würde täglich ein Fussmarsch von rund zwei Kilometern ins Oberstufenzentrum warten.

Über die Brücke mit viel Höhenluft und Aussicht auf den Thunersee sind es gerade mal zehn Minuten. «Ich habe mich rasch an die Höhe gewöhnt; auch wenn es windet, regnet oder gar stürmt und die Brücke dadurch auch einmal etwas wackelt, macht mir das nichts aus», betont der Schüler. Im Gegenteil: «Dann genieße ich den Schulweg ganz besonders.»

## **Ohne Sicht im Nebel**

---

Insbesondere jetzt im Herbst. Dann liege ab und zu in der Früh Nebel über der Brücke. «Wenn ich wegen des Nebels das andere Ende der Brücke wie auch den Grund nicht sehe, ist das einfach cool», erzählt der Schüler und schmunzelt: «Im Nebel kann man sich auf der Brücke jedenfalls nicht verirren.» Ebenfalls sehr speziell sei es auch im Winter, wenn Schnee liege und alles rundherum sehr ruhig wirke.

Ab und zu werde er auch von Touristen angesprochen, die sich nach der Gegend erkundigen und logischerweise meist auch den Fotoapparat zücken würden.

## **Die Brücke trägt maximal 102'000 Kilo**

---

Die Panoramabrücke Sigriswil wurde im Jahr 2012 eröffnet. Sie kostete damals 1,566 Millionen Franken und kann 1360 Personen à 75 Kilogramm gleichzeitig tragen. «Es war damals viel Überzeugungskraft nötig», sagt Peter Dütschler, Initiant und Präsident des Vereins Panoramarundweg Thunersee als Bauherrschaft. «Es galt Grenzen zu überschreiten und Bauingenieure, Biologen, Geologen und Geotechniker zu überzeugen, dass ein solches Projekt auch wirklich möglich ist.» Und nicht zuletzt auch wirtschaftlich und finanziell tragbar. Dabei sei auch der eine oder andere Schritt zurück und einfach mal abwarten sehr hilfreich gewesen.

## **Zwölf Fundamente**

---

Die Brücke wird von insgesamt zwölf Fundamenten getragen. Sie sind mit 36 Druckpfählen und Zugankern in der Nagelfluh verankert. Die beiden Haupttragseile mit einem Durchmesser von 65 Millimeter weisen eine Länge von 290 Metern auf.

Die unterhalb der Brücke verlaufenden Abspannseile verbessern das Schwingungsverhalten und die Windstabilität der Brücke. Die beiden 27 Meter hohen Stützpfeiler tragen praktisch das ganze Brückengewicht.

## **Ein Beruf ohne Höhenangst**

---

Nik Klingler, der in seiner Freizeit beim FC Hünibach Fussball spielt, wird die Hängebrücke über die Gummischlucht mindestens bis nächsten Sommer weiter regelmässig nutzen. Danach freut er sich auf den Beginn der Lehre als Schreiner in Mühlethurnen.

Die Zusage für die Berufsausbildung hat der Schüler gerade kürzlich erhalten. Ob er dann seinen aussergewöhnlichen Schulweg vermissen wird, lässt er offen. Höhenangst jedenfalls dürfte im künftigen Berufsleben kein Thema sein.

Publiziert: 09.10.2020, 19:42